

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 177

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
Insetionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.	
Prix des annonces: Les petites lignes 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.		

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochenstation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Exposition nationale suisse. — Banques étrangères. — Télégrammes.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Durch Urteil des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 27. Juli 1894, werden die unbekanntten Inhaber nachstehend bezeichneter Werttitel:

- a. Kassaschein auf das Kaufmännische Directorium St. Gallen, Nr. 104,344, de Fr. 233.25, d. d. 25. März 1893, lautend auf den Krankenverein Untereggen;
- b. Sparkassaschein auf die St. Gallische Kantonalbank Nr. 73,990, de Fr. 849.40, d. d. 4. April 1891, lautend auf den Krankenverein Untereggen;

aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, unter Vorweisung der Titel, beim Präsidenten genannten Gerichtes anzumelden, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 28. Juli 1894.

(W. 86<sup>a</sup>)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.**

Das Rechtsdomizil unserer Bank für den Kanton Solothurn ist von Herrn Lehrer J. Probst auf Herrn Gerichtsschreiber **L. Burkart** in Solothurn; dasjenige für den Kanton Aargau von Herrn Amtsschreiber S. Matter auf Herrn Seminarlehrer **G. Staecher** in Aarau übergegangen.

Die für die Kantone Waadt und Genf verzeigten Rechtsdomizile sind erloschen.

Zürich, am 26. Juli 1894.

Namens der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha:

**Th. Motteler,**

(D. 62)

General-Bevollmächtigter für die Schweiz.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1894. 23. Juli. Theophil Bresson von Junas (Frankreich), wohnhaft in Luzern, und August genannt Gustav Wellisch von Paris, wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Bresson & C<sup>o</sup>** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 31. Mai 1894 begonnen hat. Th. Bresson ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und August Wellisch ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (Franken dreissigtausend). Betrieb des Kursaals. Haldenstrasse 6.

23. Juli. Die Firma **W. Schaller** in Münster (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936) ist infolge Konkurskenntnisses vom Gerichtspräsidenten von Münster vom 23. Juni 1894 von Amtswegen gelöscht worden.

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierfabrik Perlen**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 10. Dezember 1887, pag. 936; und Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, pag. 863), erteilt Kollektivprokura an Leopold Kramany von Trebitsch (Mähren), Oskar Meyer von Pfeffingen (Baselland) und Karl Welti von Zürich II, alle in Perlen (Gemeinde Root), in dem Sinne, dass je zwei zusammen die verbindliche Unterschrift per procura zu führen berechtigt sind.

23. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Triengen** bildete sich, mit Sitz in Triengen, aus Landwirten von Triengen und Umgebung, eine Genossenschaft zur Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch gemeinschaftlichen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln, Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen u. s. f. und eventuell gemeinsamen Verkauf der Produkte, gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige der Nebengewerbe der Landwirtschaft, Anschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder, vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Die Statuten sind am 24. Juli 1892 festgestellt worden. Mitglied werden handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende, die Statuten persönlich unterzeichnende Personen durch Aufnahme von zwei Dritteln der bisherigen Genossenschafter. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen durch

die Genossenschaftsversammlung zu normierenden Anteil, Beiträge etc. an den Geschäften zu nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt (nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. August) nach vorgängiger vierwöchlicher Anzeige an den Vorstand möglich), Ausschluss und Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, eventuell der oder die Abgeordneten und die Revisionsbehörde (Rechnungsrevisoren). Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern mit 2jähriger Amtsdauer, dormalen Präsident, Geschäftsführer und Aktuar und 4 weitere Mitglieder. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Laurenz Häliger, Gemeinderatspräsident, von und in Triengen; Vizepräsident, Geschäftsführer und Kassier ist Robert Stocker von Neudorf, zum Kreuz in Triengen; Aktuar ist Josef Arnold, Gemeindegemeinder, von und in Triengen. Die andern Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Kaufmann, Gemeindeammann, und Johann Fischer, Verwalter, von und in Wikon; Viktor Kaufmann, Gemeindeammann, von und in Wilihof, und Niklaus Häliger, von nud in Kulmerau.

23. Juli. Unter dem Namen **Institut Marienburg** besteht, mit Sitz in Wykon, ein Verein der dem Orden des hl. Benedikt angehörenden Lehrschwestern von Marienburg, zum Zwecke, in dem ihnen eigentümlich gehörenden ehemaligen Schlosse Wykon eine Töcherschule zu gründen und an andern Schulanstalten, sowie an Armen- und Waisenhäusern zu wirken. Die Statuten sind am 10. Februar 1894 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jede im Institut Marienburg wohnende Lehr- und Waisenschwester vom Orden des hl. Benedikt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen und haben weder bei Austritt noch bei Auflösung die Mitglieder irgend welchen Anspruch auf dasselbe. Eine Oberin (Frau Mutter) samt Assistentin und einem Rate von drei Mitgliedern leitet und vertritt den Verein nach aussen und führen die Oberin und die Assistentin in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Oberin ist Schwester M. Gertrud Leupi von Wykon; Assistentin ist Schwester M. Edouarda Huber von Oberwil (Aargau), beide auf Marienburg zu Wykon.

24. Juli. **Philatelisten-Verein Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1892, pag. 102; und Nr. 265 vom 19. Dezember 1892, pag. 1075). Die Generalversammlung dieses Vereins vom 13. Juli 1894 hat an Stelle des zurückgetretenen Fritz Richert zum Kassier gewählt: Heinrich von Moos-Suidter von und in Luzern.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Bellinzona.*

1894. 24 luglio. Balestra, Francesco, fu Giuseppe, di Gerra-Gambarogno (Ticino), e Bosshard, Giovanni, fu Giovanni, da Hittnau (Zurigo), ambi domiciliati in Bellinzona, hanno costituito in questa città sotto la ragione sociale **Balestra e Bosshard**, una società in nome collettivo, che incomincia col giorno di sua iscrizione nel registro di commercio. Genere di commercio: Cassa di prestiti su pegno manuale (Monte di Pietà).

**Waadt — Vaud — Valais**

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).*

1894. 24 juillet. Le chef de la maison **David Cottier**, à Rougemont, est David Cottier de Rougemont, y demeurant. Genre de commerce: Auberge (Hôtel-de-ville).

24 juillet. La raison **Ad. Berthod**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 6 avril 1884, n<sup>o</sup> 28, page 244), est éteinte.

Emile Berthod et Jules Berthod, les deux de Château-d'Oex, y domiciliés, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Berthod frères**, une société en nom collectif, commençant à partir de son inscription au registre du commerce. Cette maison reprend la suite des affaires, soit l'actif et le passif de l'ancienne maison Ad. Berthod.

24 juillet. La **Société de Consommation de Château-d'Oex**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n<sup>o</sup> 77, page 617), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: MM. Abram Favrod-Coune, président; Louis-Abram Roch, secrétaire; Jules Bricod, Edouard Rosat et Alphonse Favrod-Coune, membres.

24 juillet. La **Société de fromagerie des Moulins**, aux Moulins (F. o. s. du c. du 30 juin 1888, n<sup>o</sup> 80, page 622), fait inscrire que dans son assemblée générale du 19 mai 1894, elle a composé son comité comme suit: MM. Alois David Henchoz, président; Alois Henchoz de Louis, boursier; Louis Gétaz, secrétaire; Louis Mottier-Mermod et Alois Morier, 4<sup>me</sup> et 5<sup>me</sup> membres.

**Genf — Genève — Ginevra**

1894. 24 juillet. La raison **P. A. Férary-Latoix**, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, n<sup>o</sup> 37, page 284), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 12 avril 1893.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Louise Férary**, à Genève, par Mademoiselle Louise Férary, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Toilerie et lainages. Locaux: 27, Rue du Marché.

24 juillet. La raison **C. A. Montillard**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1890, n<sup>o</sup> 22, page 113), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 11 juin 1894.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **J. Montillard**, à Genève, par le sieur John-François Montillard

de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de malles. Locaux: 11, Chantepoulet. Atelier: Au Grand-Pré (Petit-Saconnex).

24 juillet. Le chef de la maison **Georges Miche**, à Vernier, est Georges Miche de Genève, domicilié à Vernier. Genre d'affaires: Entrepreneur en bâtiments à Vernier.

24 juillet. Suivant statuts révisés en date du 5 juillet 1894 et sous la dénomination de **Société de Physique et d'Histoire naturelle**, il existe à Genève une société, régie par le titre 28 du c. o. Elle a pour objet l'étude et l'avancement des sciences physiques et naturelles. Elle se compose de membres ordinaires, d'associés libres, de membres émérites et de membres honoraires. Pour être membre ordinaire, il faut être domicilié dans le Canton de Genève ou dans ses environs, avoir communiqué à la société un mémoire original ou avoir publié des travaux estimés et être présenté par au moins cinq membres ordinaires. Le nombre des membres ordinaires ne peut dépasser soixante. Les titres d'associés libres, membres émérites et membres honoraires, sont conférés suivant les dispositions des articles 4, 5, 6 et 33 des statuts. Les membres ordinaires et les associés libres sont seuls appelés à contribuer aux dépenses de la société. La contribution annuelle des membres ordinaires est fixée chaque année par l'assemblée générale, proportionnellement aux dépenses prévues. La contribution annuelle des associés libres est de fr. 20. — Tout membre ou associé libre peut par un versement unique de fr. 400. — se libérer de toute contribution ultérieure. On sort de la société par démission écrite, envoyée au président. La société est administrée par un bureau, composé de cinq membres, choisis parmi les membres ordinaires, il se compose d'un président, nommé pour une année, non rééligible, d'un vice-président, nommé pour une année et qui devient président l'année suivante, et de deux secrétaires et d'un trésorier, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et toutes signatures à donner, la société est représentée par un ou plusieurs des membres du bureau, spécialement délégués et porteurs d'un extrait de procès-verbal en bonne forme. Les publications de la société ont lieu par la voie de la « Feuille d'avis officielle du Canton de Genève ». Les convocations se font par cartes personnelles. Il n'est rien prévu aux statuts en ce qui concerne la responsabilité des sociétaires. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée générale des membres ordinaires décidera du mode d'emploi de l'actif disponible. Le bureau est composé de MM. Charles Soret, président; Raoul Gautier, vice-président; Auguste Wartmann, trésorier; Paul van Berchem et Albert Rilhet, secrétaires; tous domiciliés à Genève.

24 juillet. La maison **Vve Louis Emmanuel**, commerce de combustibles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 décembre 1893, n° 255, page 1035), a donné procuration personnelle et distincte, dès le 1er juin 1894, à MM. John-Louis Jarnier de Genève, y domicilié, et Louis Rabiet, d'origine française, domicilié à Genève.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

**Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:**

**Lucerna — Lucerne — Lucerna**

1894. 24. Juli. **Edmund Steiner**, geb. 7. Juli 1855, Musiker, von Offenbach (Hessen), wohnhaft in Lucerna.

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

**Lucerna — Lucerne — Lucerna**

1894. 25. Juli. **Gloggnuer-Müller, Emilie**, geb. 1. Oktober 1839, Privat, von und in Lucerna (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. März 1883, pag. 340) infolge Wezuges von Amtswegen.

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

27. Juli 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7002.

**Daniel Hirt**, Fabrikant,

Stilli bei Brugg (Aargau, Schweiz).



**Cigarren.**

27 juillet 1894, 4 h. p.

N° 7003.

**Paul Vuille-Perret**, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Mouvements, boîtes et cadrans de montres et leur emballage.**

27 juillet 1894, 6 h. p.

N° 7004.

**Louis-Henri Mercier**, éditeur,

Genève (Suisse).



**Cartes avec reproductions fac-simile d'anciens timbres cantonaux hors de cours pour la vente en papeteries et librairies.**

27. Juli 1894, 6 Uhr p.

Nr. 7005.

**Gebr. Hostettler**, Weinhandlung,

Bern (Schweiz).



**Liqueure und Weine.**

**Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken**  
**Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses**

auf den 28. Juli 1894 — au 28 juillet 1894.

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . . . .	4,520,020		2,031,080	
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal . . . . .	876,725		50,110	
3	Kantonalbank von Bern in Bern . . . . .	6,588,895		835,885	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . . . .	843,460		46,980	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . . . .	4,938,255		1,713,680	
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer . . . . .	286,150		40,140	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden . . . . .	615,210		103,765	
8	Aargauische Bank in Aarau . . . . .	1,651,736		199,445	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . . . .	410,590		20,540	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . . . .	865,980		189,980	
11	Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld . . . . .	507,850		157,965	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . . . .	1,804,355		60,350	
13	Lucerner Kantonalbank, Luzern . . . . .	1,277,215		426,415	
14	Banque du commerce, Genève . . . . .	8,365,495		867,775	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau . . . . .	1,054,595		357,860	
16	Bank in Basel, Basel . . . . .	7,722,660		1,835,705	
17	Bank in Luzern, Luzern . . . . .	1,593,675		247,990	
18	Banque de Genève, Genève . . . . .	1,951,590		193,270	
19	Zürcher Kantonalbank in Zürich . . . . .	11,820,855		1,335,285	
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . . . .	818,120		133,680	
21	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg . . . . .	469,145		47,680	
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . . . .	4,278,960		576,905	
23	Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf . . . . .	412,980		61,810	
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans . . . . .	355,995		146,290	
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . . . .	2,440,770		27,135	
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . . . .	1,456,035		277,095	
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . . . .	605,870		105,260	
28	Glarner Kantonalbank, Glarus . . . . .	817,050		163,855	
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . . . .	1,495,795		487,950	
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . . . .	401,415		37,695	
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . . . .	561,650		348,465	
32	Credito Ticinese, Locarno . . . . .	633,960		66,310	
33	Banque de l'Etat de Fribourg . . . . .	1,064,925		97,275	
34	Zuger Kantonalbank, Zug . . . . .	248,890		70,485	
		73,746,920		13,382,010	
Depositum bei der Zentralstelle					
Dépôt au bureau central . . . . .		3,100,000		260,000	
Gesetzliche Barschaft					
Encaisse légale . . . . .		76,846,920		13,642,010	

**Summarische Uebersicht über die Wochenstellungen der schweiz. Emissionsbanken.**  
**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation		Ungedekte Zirkulation	
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non couv.	Encaisse disp.
<b>1893.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	154,056	89,418	64,648	22,465
Maxima . . . . .	172,925	95,943	53,149	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,360	17,673
<b>1894.</b>				
<b>I. Semester - 1<sup>er</sup> semestre.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum . . . . .	165,372	94,229	74,937	26,693
Minimum . . . . .	147,657	89,814	55,166	19,681
<b>III. Quartal — III<sup>me</sup> trimestre.</b>				
7. Juli - 7 juillet . . . . .	157,412	90,228	67,184	22,202
14. Juli - 14 juillet . . . . .	157,887	90,378	67,458	22,626
21. Juli - 21 juillet . . . . .	156,626	90,359	64,768	23,257
28. Juli - 28 juillet . . . . .	157,512	90,469	67,023	22,577



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. Juli 1894.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 juillet 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendekckung des Guthabens bei der Centralstelle Couverture légale des billets de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	11,400,000	11,387,650	4,555,060	2,533,890	926,850	98,848	99	8,114,648	99	
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	2,000,000	1,992,800	797,140	202,399	63,700	16,947	30	1,050,186	60	
3	Kantonbank von Bern, Bern	15,000,000	14,503,550	5,801,420	1,918,492	691,100	91,666	19	8,502,678	99	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,950	792,780	100,344	44,780	84,619	85	1,022,493	85	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,389,150	5,355,660	1,306,743	632,200	3,447	16	7,293,050	31	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	690,000	682,850	273,140	53,150	18,950	2,416	95	847,656	95	
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	1,500,000	1,472,550	589,020	130,688	51	154,750	12	929,579	63	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,893,300	1,557,320	389,218	36	813,300	53	2,346,174	89	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,150	390,860	60,799	04	285,400	70	726,297	74	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,991,850	796,740	262,526	30	18,650	94	1,174,507	24	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	995,650	398,260	271,130	80	99,700	02	822,602	82	
12	Graubündner Kantonbank, Chur	3,920,000	3,907,850	1,563,140	564,769	15	179,850	66	2,314,832	81	
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	3,000,000	2,965,150	1,133,260	520,370	—	345,950	57	2,052,130	57	
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	20,911,350	8,364,540	1,263,666	60	1,262,050	50	11,002,910	10	
15	Appenzel A./Rh. Kantonbank, Herisau	3,000,000	2,981,700	1,192,680	254,301	84	121,850	43	1,625,148	27	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,087,650	7,235,060	2,465,065	50	2,038,703	59	11,797,983	81	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,965,400	1,587,360	275,204	55	95,450	61	2,055,160	20	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,553,350	1,821,340	325,865	80	291,700	48	2,437,192	40	
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	22,900,000	18,603,600	7,441,200	6,473,605	11	739,200	90	14,714,842	74	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,490,000	2,488,400	995,360	167,635	84	243,800	22	2,292,91	75	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	971,300	388,520	128,305	—	190,200	7	714,487	01	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,555,250	3,822,100	1,053,445	98	462,350	75	5,413,945	40	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	991,550	396,620	68,170	—	58,850	10	628,210	10	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	985,500	984,050	393,620	108,665	—	18,900	1	739,200	84	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,886,850	2,354,740	120,936	88	625,450	17	3,118,375	14	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	4,064,050	1,625,620	257,839	50	700,600	374	2,959,026	18	
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,470,000	1,449,360	579,740	175,975	06	111,650	29	896,957	18	
33	Glarner Kantonbank, Glarus	1,500,000	1,497,150	598,360	382,045	—	52,150	11	1,044,775	—	
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	4,000,000	3,976,700	1,590,680	462,961	13	564,350	24	2,733,16	29	
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	1,000,000	982,550	393,020	46,090	—	20,250	10	642,269	10	
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,986,600	794,640	153,225	80	33,000	9	990,762	34	
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,494,600	597,340	102,430	—	85,560	54	883,50	50	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,463,800	985,520	166,980	—	75,050	4	1,231,409	03	
39	Zuger Kantonbank, Zug	1,000,000	998,050	399,220	120,155	—	33,260	8	561,446	93	
	Stand am 21. Juli 1894	179,155,500	169,030,200	67,612,080	22,876,850	—	11,518,600	1,748,466	70	103,750,996	70
	Etat au 21 juillet	179,190,000	169,094,950	67,601,950	23,256,730	—	13,378,600	1,605,820	98	105,843,130	98
		- 34,500	+ 25,250	+ 10,100	- 379,880	—	- 1,860,000	+ 137,645	72	- 2,092,134	28

+ Noten in Abschnitten von 1000	Fr. 10,611,000	Ausgewiesene Cirkulation	Fr. 169,030,200	Noten in Händen Dritter	Fr. 157,511,600	Gold - Or	Fr. 76,846,920
" 500	Fr. 21,480,000	Cirkulation accessé	Fr. 169,030,200	Billets en main de tiers	Fr. 157,511,600	Silber - Argent	Fr. 13,642,010
" 100	Fr. 95,500,400	Noten in Kassa der Banken	Fr. 11,518,600	Gesetzliche Barschaft	Fr. 90,483,930	Ungetroffene Barschaft	Fr. 90,483,930
" 50	Fr. 41,488,800	Billets chez les banques	Fr. 11,518,600	Especes légales en caisse	Fr. 90,483,930	Monnaie métallique	Fr. 90,483,930
Fr. 169,030,200		Noten in Händen Dritter	Fr. 157,511,600	Ungedeckte Cirkulation	Fr. 67,022,670		
		Billets en main de tiers	Fr. 157,511,600	Cirkulation non couverte	Fr. 67,022,670		
Stand am 21. Juli 1894		Fr. 155,626,350	Fr. 155,626,350	Fr. 64,767,640	Fr. 64,767,640		Fr. 90,858,710

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 28. Juli 1894. — Du 28 juillet 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Ohne Inrent & Tagesfällige Depots u. Kassenbesitze von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, chèques dans les 4 jours	Inrent 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Billets sur la Suisse	Anders. Wechsel Billets sur l'étranger		Kombard. Wechsel A rembourser sur paiement	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	632,200	—	5,991,745. 74	222,492. 89	2,790,760	—	9,637,198. 63
14	Banque du Commerce à Genève	22,600,000	1,282,050	57,812. 75	9,345,437. 70	29,500. —	4,350,500. —	—	15,065,300. 45
17	Bank in Basel	20,000,000	2,038,700	—	6,228,094. 81	2,056,928. 84	8,873,343. —	—	19,197,066. 65
19	Banque de Genève	5,000,000	291,700	—	9,452,868. 20	90,921. 20	1,086,998. 75	497,610. —	11,420,095. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	700,600	—	4,662,097. 48	88 205. 76	388,650	—	5,789,553. 24
	Stand am 21. Juli 1894	65,800,000	4,945,250	57,812. 75	35,680,243. 93	2,438,048. 69	17,490,251. 75	497,610. —	61,109,217. 12
	Etat au 21 juillet	65,800,000	4,757,700	19,952. 60	36,628,784. 49	2,195,919. 55	17,490,129. 10	497,610. —	61,590,095. 74
		—	+ 187,550	+ 37,860. 15	- 948,540. 56	+ 242,129. 14	+ 122. 65	—	- 430,878. 62

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Cirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,662,403. 15	9,637,198. 63	1,894,323. 90	18,193,925. 68	13,889,150	1,114,450. 23	49,360. 80	14,552,960. 53
14	Banque du Commerce à Genève	9,628,206. 60	15,065,300. 45	881,821. 45	25,075,323. 50	20,911,350	2,526,746	—	23,438,096
17	Bank in Basel	9,700,125. —	19,197,066. 65	1,632,094. 60	30,579,286. 25	18,087,650	5,198,326. 27	—	23,285,975. 27
19	Banque de Genève	2,147,205. 30	11,420,098. 15	—	13,567,303. 45	4,553,350	369,555. 20	—	4,922,905. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,888,519. 50	5,789,553. 24	47,452. 74	7,720,525. 48	4,064,050	434,105. 18	—	4,498,155. 18
	Stand am 21. Juli 1894	30,021,459. 55	61,109,217. 12	4,005,692. 69	95,186,369. 36	61,005,550	9,643,181. 88	49,360. 80	70,698,092. 18
	Etat au 21 juillet	30,127,719. 55	61,590,095. 74	5,336,175. 72	97,053,991. 01	61,174,800	9,267,462. 91	49,360. 80	70,491,623. 21
		- 106,260. —	- 480,878. 62	- 1,330,483. 03	- 1,917,621. 65	- 169,250	+ 375,718. 97	—	+ 206,468. 97

† Ohne Fr. 15,000. 59 Scheinmünzen und nicht verarbeitete Münzen. — † Sans fr. 15,000. 59 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

28. Juli 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3%, gültig seit 6. Februar 1894.

28 juillet 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3%, valable depuis le 6 février 1894.

**Tableau**

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le second trimestre de l'année 1894.

Arrondissements	Acheteurs, fondiers et essayeurs autorisés	Opérations (Bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)											
		Avril	Mai	Juin	TOTAL	2 <sup>e</sup> trimestre 1893		Avril		Mai		Juin		TOTAL		2 <sup>e</sup> trimestre 1893	
						Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1. Noirmont . . . . .	3	66	38	49	153	192	2,224	10	593	05	1,816	70	4,633	85	8,294	—	—
2. St-Jimier . . . . .	8	203	97	105	405	454	13,518	85	9,223	05	7,283	05	30,024	95	43,244	90	—
3. Tramelan . . . . .	1	124	110	90	324	355	11,387	25	2,163	25	1,761	20	15,311	70	17,194	10	—
4. Granges (Soleure) . . . . .	2	10	23	9	42	66	582	55	757	55	812	85	2,152	95	7,914	10	—
5. Bienna . . . . .	10	266	279	321	866	932	36,671	70	44,338	55	27,424	90	108,935	15	162,112	70	—
6. Schaffhouse . . . . .	2	10	19	19	48	44	1,097	40	4,294	85	5,035	40	10,427	65	16,755	15	—
7. Neuchâtel . . . . .	9	27	33	38	98	151	5,367	80	2,796	85	3,059	90	11,224	55	10,381	75	—
8. Fleurier . . . . .	7	54	32	23	109	121	2,901	10	2,530	20	1,473	80	6,905	10	9,864	05	—
9. Locle . . . . .	13	361	195	210	766	724	80,821	90	17,738	75	21,182	35	119,743	—	120,656	80	—
10. Chaux-de-Fonds . . . . .	26	1,326	841	900	3,067	3,350	211,567	90	83,655	40	110,044	55	405,267	85	476,541	60	—
11. Genève . . . . .	10	105	116	121	342	396	22,296	70	17,250	10	27,700	55	67,247	35	62,659	50	—
12. Porrentruy . . . . .	4	103	120	121	349	416	5,865	10	4,091	40	2,622	10	12,578	60	13,601	—	—
2 <sup>e</sup> trimestre 1894	95	2,660	1,903	2,006	6,569	7,201	394,302	35	189,933	—	210,217	35	794,452	70	949,219	65	—
2 <sup>e</sup> " 1893	93	3,020	2,089	2,092	7,201	—	473,731	30	255,100	35	220,388	—	949,219	65	—	—	—
Différence en faveur du 2 <sup>e</sup> trimestre 1894	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " 2 <sup>e</sup> " 1893	—	360	186	86	632	—	79,428	95	65,167	35	10,170	65	154,766	95	—	—	—

Berne, le 31 juillet 1894.

Département fédéral des affaires étrangères,  
Division: Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Exposition nationale suisse.**  
La commission des fêtes s'est constituée le vendredi, 27 juillet, à la salle de l'Alabama, sous la présidence successive de MM. Paul Pictet, secrétaire général, et Eugène-Henri Le Royer, président de la commission. Elle a désigné pour vice-présidents MM. Jules André et Albert Manno et comme secrétaire M. Edouard Kunkler.  
Les membres de la commission ont échangé leurs premières idées sur les fêtes à organiser.  
Ils ont décidé de convoquer pour vendredi, 3 août, la sous-commission de la musique afin de la consulter sur le nombre et le genre des morceaux de musique à faire composer.

**Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		Banque nationale de Belgique.			
19 juillet.	27 juillet.	19 juillet.	27 juillet.		
Encaisse métal. . . . .	29,263,437	29,650,565	Billets émis . . . . .	52,926,030	53,123,370
Réserve de billets . . . . .	26,883,120	27,309,630	Dépôts publics . . . . .	7,508,548	6,193,934
Effets et avances . . . . .	19,956,429	19,996,325	Dépôts particuliers . . . . .	36,693,338	33,126,597
Valeurs publiques . . . . .	12,970,088	12,670,088			

Banca d'Italia.		Conti correnti a vista			
30 juin.	10 juillet.	30 juin.	10 juillet.		
Moneta metallica . . . . .	351,071,897	356,095,406	Circolazione . . . . .	868,965,063	866,499,213
Portafoglio . . . . .	304,239,536	290,181,339	vista . . . . .	79,626,506	74,074,072

**Télégrammes.**

29 juillet. Les lignes sibériennes sont interrompues entre Omsk et Tomsk.  
Pour les lignes chinoises le langage clair anglais est exigé, sauf pour Shanghai, Foochow, Amoy, Hongkong et Macao via le câble.  
31 juillet. Les télégrammes d'état en langage convenu pour Tientsin et Pékin sont sujets à la censure des autorités chinoises. Les télégrammes d'état en langage convenu pour Foochow sont admis.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Schweizerische Centralbahn.**

**Rückzahlung von Obligationen.**

Gemäss Amortisationsplan und vorschrittmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1895 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 514 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleihe vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102,381	138,771 bis 138,780
102,396	139,061 » 139,070
103,661 bis 103,670	139,311 » 139,320
104,791 » 104,800	140,021 » 140,030
108,744 » 108,750	140,544 » 140,550
113,911 » 113,920	140,771 » 140,780
114,344 » 114,350	143,121 » 143,130
116,401 » 116,410	144,151 » 144,160
116,941 » 116,950	144,701 » 144,710
118,091 » 118,100	150,611 » 150,620
118,411 » 118,420	150,644 » 150,650
120,521 » 120,530	150,681 » 150,690
123,544 » 123,550	151,801 » 151,810
125,811 » 125,820	155,144 » 155,150
126,391 » 126,400	156,001 » 156,010
126,881 » 126,890	156,721 » 156,730
127,461 » 127,470	157,121 » 157,130
129,101 » 129,110	157,571 » 157,580
129,144 » 129,150	157,701 » 157,710
131,121 » 131,130	157,801 » 157,810
132,871 » 132,880	157,841 » 157,850
132,891 » 132,900	158,251 » 158,260
134,711 » 134,720	158,521 » 158,530
135,771 » 135,780	159,201 » 159,210
135,891 » 135,900	159,471 » 159,480
138,291 » 138,300	159,556
138,341 » 138,350	159,562
138,761 » 138,770	

Mit dem 1. Februar 1895 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend die Obligationen:

à 4%:	111,015, 111,016, 111,017, 111,019, 111,020, 113,584 bis 113,590, 117,171 bis 117,180, 118,421 bis 118,430, 121,981 bis 121,990, 128,921 bis 128,930, 129,556, 131,061 bis 131,062, 131,951 bis 131,955, 132,485 bis 132,490, 139,071 bis 139,073, 139,080, 166,165, 191,499 bis 191,504, 195,573, 195,575, 202,366, 205,506.
à 4 1/2%:	46,654, 51,391, 65,244.
à 5%:	11,621.

(H 2577 Q)

Basel, 31. Juli 1894.

(504)

**Direktorium.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

**Türkische Handelsgesellschaft Basel.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am Montag, den 6. August 1894, vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau, Eisengasse 12, stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung**

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- 1) Abänderung des Art. 5 der Statuten.
- 2) Beschlussfassung über Ausgabe von Obligationen.

Basel, den 26. Juli 1894.

Für den Aufsichtsrat,  
Der Vorsitzende:  
**A. Rampacher.**

(510)

**Usine de Produits Alimentaires du Torrent,**

**Cormoret.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le dimanche, 19 août prochain, à 9 heures du matin, au Bureau de l'Usine, au Torrent.

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et compte rendu sur l'exercice 1893/94.
- 2<sup>o</sup> Rapport du contrôleur.
- 3<sup>o</sup> Fixation du dividende.
- 4<sup>o</sup> Divers.

Le président du conseil d'administration:  
**Ed. v. Stürler-Marenaud.**

(511)

**Condens. Milch Export Co.**  
**Romanshorn.**

Ungezuckerte, kondensierte u. gründlich sterilisierte, reine Kuhmilch ohne Zuckerzusatz, Jahre lang haltbar, in verbleibenden Blechbüchsen für Export nach allen Weltteilen. (498<sup>b</sup>)



Eine Dame mittleren Alters, deutsch, französisch und englisch sprechend, in der Buchführung und im Hauswesen bewandert, sucht (M 2792 c)

**Vertrauensstelle.**

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre T 4419 an (508<sup>b</sup>)  
**Rudolf Mosse, Zürich.**



Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. (509) Auskunfts- u. Inkassobureau.